

Toyota wertet den bZ4X auf und senkt den Preis

Toyota wertet den bZ4X auf und senkt gleichzeitig den Preis um zehn Prozent. Die Einstiegsversion „Comfort“ ist ab 42.900 Euro erhältlich. Die Normreichweite des Elektroautos beträgt bis zu 513 Kilometer.

Bei aktivierter Routenplanung des cloudbasierten Navigationssystems erfährt der Fahrer eines bZ4X nun direkt, wann und wo die Batterieladung im weiteren Streckenverlauf 50 bzw. 20 Prozent erreicht – und kann entsprechende Stopps an vorgeschlagenen Ladepunkten einplanen. Auch wenn das Fahrzeug beim Laden ausgeschaltet ist, zeigt das Kombiinstrument die verbleibende Zeit, bis der Hochvoltakku zu 80 Prozent geladen ist, sowie die aktuell verfügbare Reichweite bei aktivierter bzw. ausgeschalteter Klimaanlage. Ebenfalls serienmäßig an Bord ist der neue Wärmetauscher, der die DC-Ladezeiten besonders bei kühlen Außentemperaturen verkürzt.

Die bislang beliebteste und mittlere der drei Ausstattungslinien hört künftig auf den aus anderen Baureihen bekannten Namen „Team Deutschland“ und startet preislich jetzt bei 47.490 Euro. Zum Serienumfang gehören nun Matrix-LED-Scheinwerfer. Neben den Vordersitzen und dem Lenkrad ist erstmals auch die Frontscheibe beheizbar. Das Infotainmentsystem Toyota Smart Connect Plus bekommt ein auf 12,3 Zoll vergrößertes Display. Topmodell ist der bZ4X „Lounge“ zu Preisen ab 49.990 Euro.

Toyota fördert den Kauf eines bZ4X, den es wahlweise auch mit Allradantrieb gibt, mit einem Elektrobonus in Höhe von 8000 Euro. Er wird unabhängig von der Zahlungsart (Barkauf, Leasing oder Finanzierung) sowohl Privat- als auch Gewerbekunden gewährt. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota bZ4X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
